



BDHN

1. Fachfortbildung 2008

Hygiene in der Naturheilpraxis

RGU-GS 22
Dr. Sabine Gleich



Inhalte der Präsentation

- Heilpraktiker und Gesundheitsamt im Spannungsfeld gesetzlicher Bestimmungen
- Konzepte, Strategien und Kooperationsmodelle des Münchner Gesundheitsamtes
- Basishygiene in der Heilpraktikerpraxis – was muss man wirklich tun?
 - √ Möglichkeit zum Check der eigenen Praxis
 - √ Hygienische Fallstricke
 - √ Hygienische Prozessanalyse



Gesetzliche Grundlagen für das Tätigwerden des ÖGD 1



- < **Infektionsschutzgesetz (IfSG, 2001)**
- < **Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetz (GDVG, 2003)**
- < **Hygieneverordnung (HVO, 2006)**

§ 36 IfSG – Einhaltung der Infektionshygiene

§ 36 Abs. 2 IfSG – Infektionshygienische Überwachung von Heilpraktikerpraxen

Art. 16 GDVG – Überwachung der im IfSG genannten Einrichtungen

§ 5 HVO – Überwachung



Gesetzliche Grundlagen für das Tätigwerden des ÖGD 2

< **Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetz (GDVG, 2003)**

Art. 12 GDVG – Anzeigepflichten

- Maßnahmen im Rahmen der Berufsaufsicht

< **1. Durchführungsverordnung zum Heilpraktikergesetz (DV HeilprG, 1939)**

§ 2 (1) – Kenntnisüberprüfung durch das Gesundheitsamt



Konsequenz für RGU 1

- > **Durchführung standardisierter anlassbezogener Überprüfungen in Auditform**
 - vorliegende Patientenbeschwerden
 - Verdacht auf nosokomial erworbene blutübertragbare Virusinfektionen, Ausbruchsgeschehen

- > **wenn bzw. da**
 - **Annahme einer möglichen Patientengefährdung** durch übertragbare Krankheiten
 - **In Kraft treten § 16 Abs. 1 IfSG** – Gefahrenabwehr
 - Treffen notwendiger Maßnahmen

- > **praktischer Ablauf, Ergebnisse**



Konsequenz für RGU 2

> **Systematische Analyse des Basishygienemanagements in invasiv tätigen Praxen**

- Durchsicht der eingereichten Hygienepläne unter
- Berücksichtigung der durchgeführten invasiven Maßnahmen

> **Frage: Basishygienemanagement objektiv nachvollziehbar abgebildet?**

> **ab 2. Halbjahr 2008:**

- stichprobenartige angemeldete Überprüfung von Praxen

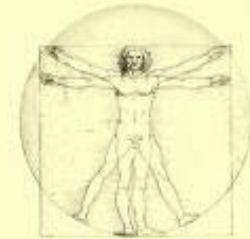


Konsequenz für Heilpraktiker

< **Invasiv tätig:** Erstellung von Hygieneplänen

< **Alle:**

- √ Anzeigepflicht zu Beginn der Tätigkeit
(Praxisanschrift, Berechtigung zur Berufsausübung)
- √ Unverzügliche Anzeigepflicht von Änderungsanzeigen
(Praxisanschrift, Aufgabe der Tätigkeit)



< **Alle:** Erfüllung öffentlich-rechtlicher Berufspflichten

< **Bei Nichtbeachtung in Kraft treten:**

- § 73 IfSG – Bußgeldvorschriften
- Art. 33 GDVG – Ordnungswidrigkeiten
- § 7 1. DV HeilprG – Widerruf Erlaubnis

**Naturheilverfahren-
automatisch sanft?**



Schulmedizin- automatisch aggressiv?



Exkurs1: invasive Tätigkeiten



Potenzielle Infektionsgefährdung für Behandler und Patient

Blutentnahmen/Spritzen/Injektionen

- √ Injektionen
- √ Infusionen
- √ Neuraltherapie
- √ Eigenblutbehandlung
- √ Thymustherapie, Zelltherapie

Ausleitverfahren

- √ Aderlass
- √ Bluteigeltherapie
- √ Schröpfen
- √ Blutiges Schröpfen

Akupunktur

- √ Einmalnadeln
- √ Aufbereitbare Nadeln

Weitere Methoden

- √ Kolonhydrotherapie
- √ Entfernung von Tätowierungen, Altersflecken, Warzen
- √ Entfernung von Teleangiektasien
- √ Faltenunterspritzung
- √ Piercing





Exkurs 2: invasive Tätigkeiten

Meldejahr 2007

- **Anmeldungen gesamt: 141**

- **Anmeldung invasiver Tätigkeit: 97**

√ Akupunktur	76 ≙ 78 %
√ Injektionen	42 ≙ 43 %
√ Blutiges Schröpfen	19 ≙ 20 %
√ Eigenbluttherapie	18 ≙ 19 %
√ Infusionen	17 ≙ 18 %
√ Baunscheidtieren	14 ≙ 14 %
√ Blutegeltherapie	6 ≙ 6 %
√ HOT, UVB	2 ≙ 6 %
√ Aderlass	2 ≙ 2 %
√ Kolonhydrotherapie	1 ≙ 1 %

- **Abmeldungen invasiver Tätigkeit : 6**





Konzepte, Strategien, Kooperationsmodelle RGU

Rollenverständnis des RGU

- dualer Arbeitsansatz
- von Interessen unabhängige Kontrollinstanz
 - √ sachkundige Kontrollen
 - √ neutrale Kontrollen
 - √ konsequente Einforderung zurecht erhobener Forderungen
- von äußeren Einflussnameversuchen unabhängige Kontrollinstanz

Konzepte, Strategien des RGU

- aktive Unterstützung seriös arbeitender Heilpraktiker
- Vermittlung von Rechtssicherheit
- praktischer Input an Ministerien, Behörden
- Netzwerkbildung ⇒ Kooperation (Berufsverbände)



Geltende normative Vorschriften/Empfehlungen 1

- Infektionsschutzgesetz (IfSG)
- Medizinproduktegesetz (MPG)
- Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV)
- Hygieneverordnung (HVO)
- BGR/TRBA 250 „Berufsgenossenschaftliche Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“
- Richtlinie für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention des Robert Koch-Instituts (RL-RKI), insbesondere mit den Kapiteln
 - ▶ C 1.1 „Händehygiene“,
 - ▶ C 1.1.4 „Funktionelle Voraussetzung und Ausstattung für die Händehygiene“
 - ▶ C 1.4 „Prävention und Kontrolle von Infektionen bei Injektionen und Punktionen“
 - ▶ C 2.2 „Anforderungen an die Hygiene bei der Reinigung und Desinfektion von Flächen“
 - ▶ C 2.2 „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“
 - ▶ C 3.4 „Anforderungen der Hygiene an die Abfallentsorgung“





Geltende normative Vorschriften/Empfehlungen 2



- **DIN-Normen, insbesondere**
 - ▶ **DIN EN 13060 „Dampfkleinsterilisatoren“**
 - ▶ **DIN 58947 „Heißluftsterilisatoren“**
 - ▶ **DIN EN ISO 11607 „Verpackungen für in der Endverpackung zu sterilisierende Medizinprodukte“**
 - ▶ **DIN 58953, Teil 7 – 10 „Sterilgutversorgung“**
- **Aktuelle Desinfektionsmittelliste des Verbandes für Angewandte Hygiene e.V. (VAH-Liste)**
- **Desinfektionsmittelliste der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM-Liste)**



Basishygiene – was muss man wirklich tun?

Gründlich nachdenken !

- Was ?
- Wer ?
- Wo ?
- Wie ?
- Wann ?
- Womit ?

⇒ Hygieneplan: Abbildung und Nachvollziehbarkeit des Hygienemanagements

! Rahmenhygieneplan





Basishygiene – Hygieneplan 1

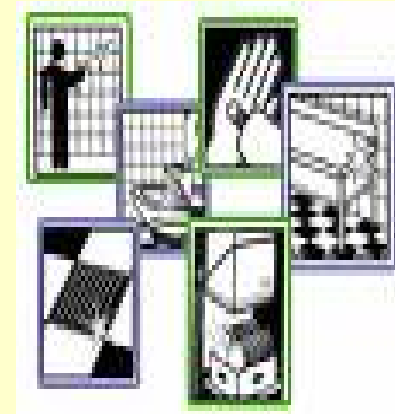
1. Formal / Inhaltliches

- Benennung Autor
- Erstellungsdatum / Version
- Unterschriften
- Inhaltsverzeichnis
- Übereinstimmung Inhalte Hygieneplan mit den invasiven Tätigkeiten

! Verbindliche Anweisung

! Rechtliche Absicherung

! Personalschulung /-einweisung, Kontrolle





Basishygiene – Hygieneplan 2

2. Baulich-funktionelle Gegebenheiten

- Hygienegerechte Raumausstattung
- Ausstattung von Untersuchungs-/ Behandlungsräumen mit Handwaschplätzen gem. BG-Vorgaben

Sonderfall: Praxis in der Wohnung

- Räumliche bzw. funktionelle Trennung „unreiner“ und „reiner“ Arbeitsbereiche

! Behandlungsspektrum

! Hände des Personals





Basishygiene – Hygieneplan 3

3. Personalhygiene/-schutz

- Allg. Personalhygiene (Nägel, Haare, Schmuck)
! Künstliche Fingernägel
- Tragen von Berufskleidung
- Aufbereitung der Berufskleidung
! was, wo, waschbar bei 60°, Wechselsatz
- Vorhalten von Schutzkleidung (Handschuhe, MN-Schutz, Schürzen, Schutzbrille)
! Schutzstufe 2-Tätigkeiten, Erkältungskrankheiten
- Vorhaltung eines gelisteten Händedesinfektionsmittels
- Verwendung von Einmalgebinden
- Standards Händehygiene (Indikation, Durchführung)
! Korrekte Durchführung (trockene Hände, Einwirkzeiten)
- Verhalten bei Nadelstichverletzung





Basishygiene – Hygieneplan 4



4. Umgebungshygiene

- Vorhaltung eines gelisteten Flächendesinfektionsmittels
- Standards zum Einsatz der Flächendesinfektion
! Arbeitsflächen !
- Standards zur Durchführung (Dosierung)
! Scheuer-Wischdesinfektion, Konzentration, Einwirkzeiten
- Standards zur Abfallentsorgung
- Sachgerechte Entsorgung von Sharps
- erforderlicher Standard Trinkwasseruntersuchung
! Balneotherapie
! manuelle Aufbereitung kritischer Medizinprodukte



Basishygiene – Hygieneplan 5



5. Umgang mit Medikamenten

- Standard Lagerung
- Ausschluss Verwendung von Mehrdosisbehältnissen
! AMG-Eindosisbehältnisse bei Fehlen von Konservierungsstoffen
- Standard Salben/ orale Medikamente (Anbruchsdaten, Kontrolle)

Basishygiene – Hygieneplan 6



6. Standards zu Schutzstufe 2-Tätigkeiten

- Hautdesinfektion Patient (Indikation, Durchführung)
- Vorhaltung eines gelisteten Hautdesinfektionsmittels
! Kein Nachwischen, kein Nachpalpieren
- Injektionen
- Infusionen
 - ! hygienische Händedesinfektion, Flächendesinfektion Arbeitsfläche
 - ! i.m. Injektionen – sterilisierte Tupfer, Einwirkzeiten
 - ! sachgerechte Entnahme von Spritzen/ Kanülen/ Infusionssystemen aus Sterilverpackung, Einmalmaterialien !
 - ! Desinfektion Gummistopfen Infusionsflasche vor Einstecken des Infusionssystems
 - ! Vorbereitung unmittelbar vor Anwendung für einen Patienten !
 - ! Besondere Sorgfalt bei der Vorbereitung von Mischlösungen





Basishygiene – Hygieneplan 7

6. Standards zu Schutzstufe 2-Tätigkeiten

- Akupunktur
! Einmalnadeln



- Blutiges Schröpfen
! Sterilisation, Problematik Saugballaufbereitung
Verwendung von Einmalprodukten (Instrumente)



- Baunscheidtieren
! Verwendung von Einmalprodukten (Köpfe, Rollen)
- Aderlasstherapie
! Verwendung von Einmalprodukten



Basishygiene – Hygieneplan 8



6. Standards zu Schutzstufe 2-Tätigkeiten

- Blutegeltherapie



! Einsatz nur bei Indikationen ohne therapeutische Alternativen/sorgfältiger Abwägung therapeutischer Alternativen

! Infektionen sind bedeutendes Anwendungsrisiko (Hepatitis, Influenza, Rotaviren, etc.)

auch bei Zuchtegeln Infektionsrisiko mit Pseudomonas, Aeromonas

! Verbot der Wiederverwendung

! Rückverfolgbarkeit

! Angaben zur Entsorgung

- Eigenbluttherapie/ UVE

! i.v. Entnahme - i.m. Injektion

! getrennte Entnahme- und Injektionskanülen



Basishygiene – Hygieneplan 9



6. Standards zu Schutzstufe 2-Tätigkeiten

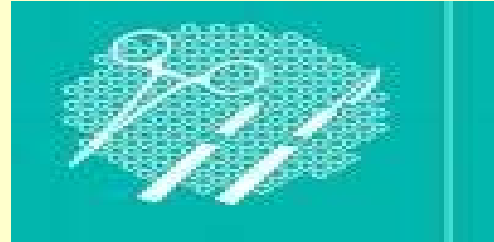
- UVB/ HOT – hämatogene Oxidationstherapien
 - ! z. T. erhebliche Infektionsrisiken für Patienten
 - ! Einsatz steriler Gefäße (Gläser/Küvetten)
 - ! Einsatz von Einmalprodukten (Schlauchsysteme, Sterilfilter) bei geschl. Systemen
 - ! strikte Beachtung der Herstellerangaben zu Gebrauch, Aufbereitung, Wartung
 - ! präzise Beschreibung des Vorgehens
- Kolonhydrotherapie
 - ! Einsatz von Einmalprodukten
 - ! Trinkwasserproblematik beachten
- Wundverband/ Verbandswechsel





Basishygiene – Hygieneplan 10

7. Umgang mit Medizinprodukten



dringende Empfehlung:

- √ Einsatz von Einmalprodukten, wenn möglich!
- √ keine Aufbereitung von Medizinprodukten, wenn möglich!

Achtung:

- √ bestehende gesetzliche Regelungen!
- √ hohe Verantwortung des Betreibers, ggf. zivil-/strafrechtliche Konsequenzen bei Nichteinhalten gesetzlicher Vorschriften!

wenn ja:

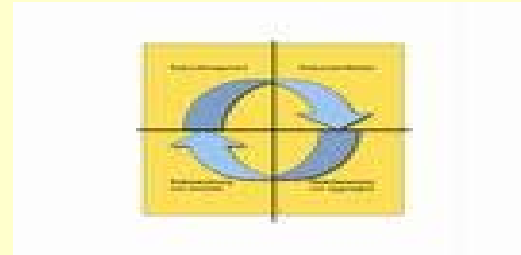


- √ Standardisierung erforderlich
- √ objektiv nachvollziehbare Erfüllung der Vorgaben



Basishygiene – Hygieneplan 11

8. Aufbereitung von Medizinprodukten



- Risikobewertung der Medizinprodukte
! Anpassung an die in der eigenen Praxis aufbereiteten MP
 - √ unkritische MP → Reinigung, Desinfektion
Kontakt mit intakter Haut
 - √ semikritische MP → zwingende Reinigung, Desinfektion (Sterilisation)
Kontakt mit Schleimhäuten
 - √ kritische MP → zwingend Reinigung, Desinfektion und Sterilisation
Kontakt mit Blut, Geweben
 - √ kritische MP A (z. B. Schröpfgläser) → manuelle Aufbereitung möglich!
 - √ kritische MP B (z. B. Baunscheidtierköpfe) → **keine manuelle Aufbereitung möglich**
! Einmalprodukte

Basishygiene – Hygieneplan 12



8. Aufbereitung von Medizinprodukten

- Standardarbeitsanweisungen

! wer macht was, wann, wie

✓ Vorbereitung, Abwurf

✓ Standard Reinigung

✓ Standard Desinfektion (Tauchbadverfahren, Dosiervorgaben)

✓ Vorhalten eines Reinigers und

✓ Vorhalten eines gelisteten Instrumentendesinfektionsmittels oder

✓ Kombipräparat (schlechtere Alternative)

✓ Nachspülen, Trocknung

! fusselfreie Einmalhandtücher

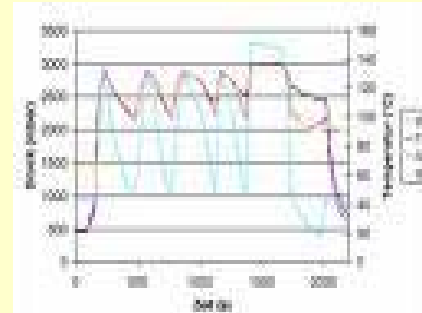




Basishygiene – Hygieneplan 13

8. Aufbereitung von Medizinprodukten

- √ DIN-konforme Verpackung
- √ eingesetztes Sterilisationsverfahren
 - Heißluftsterilisation
 - Dampfsterilisation (Klasse B,S,N)
 - ! DIN-Konformität
 - ! Eignung für MP
 - ! Eignung für Verpackung
- √ Standard Wartung, mikrobiologische Überprüfung
 - ! Sporenpackchen - Sterilisationsverfahren
- √ Standard Dokumentation / Prozessparameter
- √ Standard Freigabe
- Standard Lagerung von Medizinprodukten





Basishygiene – Hygieneplan 14

9. Umgang mit aktiven Medizinprodukten

- Standards zur Aufbereitung
! Herstellerangaben
- Standards zur Wartung
! Herstellerangaben



- Empfehlungen:
- Standard meldepflichtige Erkrankungen
 - Standard Notfallmanagement (Notfallkaskade)



Noch Fragen ???

